

Zwei Brüder sprinten um die Wette

Fabio und Leon Betschart aus Rüti sind in ihrer Altersklasse Schweizer Spitze. Sie sprinten die 100 m in 11 Sekunden und üben auch andere Disziplinen aus. Beide sind in der Leichtathletikriege des TV Rüti gross geworden und trainieren jetzt beim Leichtathletikclub Zürich.

Casual treffen Fabio und Leon Betschart auf der Sportanlage Roosriet ein. Hier hat alles angefangen. Sie starteten beide beim «Schnellsten Rütner» und fanden so Gefallen am Sprinten. Der 15-jährige Leon erinnert sich, nicht gewonnen zu haben, als er im Kindergarten war, dafür nachher immer. Der zwei Jahre ältere Fabio sagt, er sei einmal mit einem «Chäppli» gerannt, habe dieses verloren und wieder aufgelesen und sei doch noch Zweiter geworden. Beide haben eine Zeit lang beim FC Rüti Fussball gespielt, doch nach einigen Jahren war das nicht mehr so befriedigend. Schon früh traten sie der Leichtathletikriege (LAR) des Turnvereins Rüti bei und trainierten dort verschiedene Disziplinen. Leon steht mittlerweile bei folgenden Bestleistungen (PB): 60 m 6,96 s; 80 m 8,88 s (was U16M Schweizer-Rekord bedeutet); 100 m 10,97s; 200 m 21,88 s; Weitsprung 6,68 m. Diese beeindruckenden Leistungen brachten ihm einen Trainings- und Startplatz beim Leichtathletikclub Zürich ein. Fabio war zeitweise von Verlet-

zungspech betroffen, doch hat auch er beachtliche Leistungen vorzuweisen: 60 m 7,20 s; 100 m 11,15 s; 200 m 22,02 s, 400 m 48,54 s; 600 m 1,24 Min. Fabio sagt: «Leon und ich haben uns in unseren Leistungen immer wieder gegenseitig gepusht. Wir haben einen guten familieninternen Wettkampf.» Er trainiert auch beim LCZ, startet aber nach wie vor für die LAR TV Rüti. Das Training findet viermal pro Woche während zweieinhalb Stunden statt, es ist vielseitig und beinhaltet u. a. Beschleunigung, Sprinttechnik und Kraft; an den Wochenenden stehen Wettkämpfe in der ganzen Schweiz auf dem Programm.

Landesweit bei den Besten

Leon hat bereits viele Titel im Kanton Zürich und in der Schweiz gewonnen, letztes Jahr holte er sich den Schweizer Meister-Titel über 80 m in der Kategorie U16M. Dieses Jahr sprintete er in der Halle über 200 m zum Schweizer Meister-Titel und holte gleich noch den U18-Schweizer Rekord in schnellen 21,88 s. Mit dieser

Zeit konnte er bereits erstmals die U18-EM-Limite unterbieten, den geforderten Richtwert muss Leon aber im Freien und nicht in der Halle laufen. Leon wird während den Monaten Mai bis Juli einige 200-m-Sprintrennen laufen, um die U18-EM-Limite zu knacken und sein grosses Ziel dieser Saison zu erreichen. Fabio belegte an den Schweizer Meisterschaften in der Kategorie U16M zweimal den 3. Platz über die 600 m. Trotz Verletzungen, die ihn im Training immer wieder zurückwarfen, wurde er bei den Trials zur U18-EM guter Sechster. Bei den U18M holte sich Fabio im Jahr 2024 den Schweizer Meister-Titel über 400 m und im letzten Jahr wurde Fabio als Saison-Schnellster der Kategorie U18M für das Europäische Jugend Olympische Festival (EYOF) selektioniert. «Es war

ein schönes Erlebnis, mit der Schweizer Delegation die Reise nach Nordmazedonien anzutreten, auch wenn der Wettkampf in Skopje nicht ganz erfolgreich ausging», so Fabio. Bei 44 Grad Lufttemperatur konnte der Rütner nicht optimal performen.

Der grosse Traum lebt

Weil die beiden zwei Jahre Altersunterschied haben, sind sie in den Jugend- und Juniorenkategorien an Wettkämpfen nie direkte Konkurrenten, da in der Schweizer Leichtathletik die Kategorien mit Athleten und Athletinnen zweier Jahrgänge gewertet werden. In der Wettkampfsaison 2026 starten Fabio und Leon in den Kategorien U20 resp. U18 als Jüngere der Kategorie und treten somit gegen ein Jahr ältere Athleten an.

Leon hat das grosse Ziel, Profi zu werden und davon leben zu können: «Ich möchte einmal bei Olympia oder bei einer Weltmeisterschaft teilnehmen. Darauf arbeite ich hin.» Vor allem

50 Jahre LAR TV Rüti

Die LAR TV Rüti feiert 2026 ihr 50 jähriges Jubiläum. Aktuell trainieren rund 110 Kids, Jugendliche und junge Erwachsene alle Disziplinen der Leichtathletik, im Winter in diversen Hallen der Gemeinde Rüti, im Sommer auf den Sportanlagen Roosriet, Schanz und Lindenberg sowie im Grünfeld in Jona. 25 engagierte Trainer und Trainerinnen und im Background ein professioneller Vorstand garantieren, dass mit viel Freude und Leidenschaft in der LAR TV Rüti erfolgreich Leichtathletik trainiert wird.

Leon Betschart

Jahrgang: 2010

Wohnort: Rüti

Schule: Gymnasium

Grösse: 1.88 m

Persönliche Bestzeit:

200 m (Indoor) 21.88 Sekunden
(CH-Rekord U18)

Ziel: Profi werden, davon leben können



Fabio Betschart

Jahrgang: 2008

Wohnort: Rüti

Schule: Gymnasium

Hobbys: Musik hören, etwas mit Kollegen unternehmen

Grösse: 1.81 m

Persönliche Bestzeit:

400 m in 48.54 s

Ziel: verletzungsfrei bleiben, internationale Medaille gewinnen



Fabio Betschart in Action.



Foto: zVg Leon Betschart in Action.

Foto: zVg

verletzungsfrei bleiben, ist das oberste Ziel von Fabio Betschart. 2025 war er sechs Monate verletzt – zuerst litt er an einer Achillessehnenzerrung, dann an einer Hamstringverhärtung. Auch er hat eine Profikarriere über 200 m und 400 m noch nicht aufgegeben, erkennt aber: «Ich will den Sport und die Schule verbinden. Man muss immer einen Plan B haben.» Beide besuchen zurzeit das Gymnasium.

Der absolute Traum für die beiden Rütner Sprinter ist eine Medaille auf internationalem Parkett, egal welche Farbe.

Irene Waser, technische Leiterin der LAR TV Rütli, schätzt das Potential der Gebrüder Betschart wie folgt ein: «Fabio und Leon bringen beide Talent und Leidenschaft für die Leichtathletik mit. Fabio ist der akribische Arbeiter, er scheut keinen Aufwand und kann so richtig an seine Grenzen gehen –

was es unbedingt braucht, um über 400 m erfolgreich zu sein. Leon hat viel Schnelligkeit und Lockerheit in die Wiege gelegt bekommen, wenn er richtig loslegt und optimal beschleunigt, fliegt er über die Bahn und da ist der Weg frei für schnelle Zeiten. Beide haben sicher grosses Potenzial um in der Leichtathletik weit zu kommen; die LAR TV Rütli drückt beiden Jungs die Daumen für eine erfolgreiche Karriere.»

Viel gelernt in der LAR TV Rütli

Vor ca. 15 Jahren sind die Eltern Betschart mit ihren Jungs von Jona nach Rütli umgezogen, Fabio und Leon sind hier aufgewachsen. Während Fabio noch eine Zeit lang Badminton spielte und sich dann für die Leichtathletik in der LAR TV Rütli entschied, setzte Leon nach den Erfahrungen im Fussball ebenfalls auf die Leichtathletik. «In der LAR TV Rütli haben wir viele Basics für Leichtathletik gelernt», sagt Leon. Beide haben sich nun auf Sprint spezialisiert, Leon auf den Kurzsprint, Fabio auf die längeren Sprintstrecken.

In der Schweizer Leichtathletikszene gebe es zwar einzelne Geschwisterpaare, wie etwa die bekannten Kambundji-Schwester oder die Brügger-Geschwister (Zehnkämpfer aus dem Kanton Aargau), welche gemeinsam auf Top-Niveau Leichtathletik ausüben, aber die Betschart-Brüder erachten dies eher als Zufall. Hingegen glauben sie an ihren Traum. «Mit harter Arbeit und einer Portion Glück erreicht man seine Ziele», sind die Sportler überzeugt.

Urs Attinger

**Traditionelles,
neu programmiert**

POPP
metallbau ag
Ferrachstrasse 63 Rütli
055 240 14 91
www.popp-metallbau.ch

TRANSPORTE & ALTMETALLE AG
SCHNYDER
Tann-Rütli 055 240 32 72
www.entsorgungspark.ch